

YM 35.671



Prinzess  
31 Dec 1862

Herrn Frau Professor!

Ihr lieber Leinhard  
mich mitten in Ihrer  
schönen Familienkreise  
aufzufinden, wird immer noch  
und mich Ihr liebevoller  
Zusammenleben mit  
geringeren <sup>höheren</sup> Müssen Gold  
Ihrer noch langer Freude  
all' Ihre Lieben erfüllen,  
in der kleinen Hofkapelle  
sich zu Ihrer Tante

entwickeln, sein bis her!  
— Auf wir begingem  
des Pfingstfestes recht  
freundlich, u. erfreulich  
und besonders an dem  
minnen Geistesgenossen  
den den großen flimmenden  
Lamm nicht mit den Augen  
liebt; auf so ein kleines  
Mafsen ist doch nicht in  
unseren Tugend! —

Das Geistlichen sind  
und alle herzlich bedacht,  
und der gesammelte Lamm  
spast noch immer, zu

unserer Messen.

Wirst unser wie sind Kind,  
aber du jüdt die Pläne der  
ist können wir und, und  
wachen, so sei bloß für sie!

— Das Lied unser ist mir  
daß von meinem Gefühlgang  
daß ich, immer bei  
und unser; Mein Bruder  
wahrigen aber sind ja

mit Luft, daß man  
der Kaiser von einem  
Kind zum Bruder geworden  
in der ist die jetzt beim  
Jüngsten. — Zu mirigen



Wofür nun werden wir  
für werden. — Wie wird  
für sich über Wanda's Tod.  
= gewillt sein! —

— Herzlichste Liebe meine  
wichtigen Gesandten, aber  
ich möchte mich zu dem, meine  
Mutter zu wünschen, bleiben,  
sich zu dem, mich ihm anzufließen,  
u mit ihm zu sein u zu sein  
aus dessen Gemüth, mit welchem  
sich ein inniges "Glück  
wünsche" zu dem meine sehr  
zu wünschen. — Gott segne  
u beschütze sie! —

Hr. Lieben. Ihre ergebene  
Mutterwunders  
bilden, freundliche Marie Gartoryska  
zu wünschen.